

BRUGG: Ivan Rebroff – der Weltstar gibt ein Konzert in der ref. Kirche

Unvergänglich

Ivan Rebroff, der weltweit bekannte Sänger mit der Viereinhalb-Oktaven-Stimme wird im Rahmen seiner Wintertournee am 9. November 2007 in der ref. Kirche Brugg auftreten.

Ursula Burgherr

General-Anzeiger: Ivan Rebroff, Sie singen am 9. November in der reformierten Kirche Brugg. Was treibt Sie nach einer Karriere, die bald 60 Jahre dauert, immer noch zum Singen an?

Musik ist mein Leben, ich will Menschen damit glücklich machen.

Sie sind als Milchmann Tevje im Musical Anatevka zur Legende geworden. Werden Sie in Brugg etwas von dem zum Besten geben, was Sie berühmt gemacht hat?

Ja richtig, der Milchmann Tevje war einer meiner grössten Erfolge. Natürlich begleitet er mich immer und überall. Ob er in Brugg zu hören ist kommt ganz auf den Verlauf des Konzertabends an.

Ivan Rebroff: Das ist seit Urzeiten der Mann mit Pelzmütze und Bart. Hatten Sie über all die Jahrzehnte nie Lust, Ihr Image zu wechseln?

Warum sollte ich mein Image ändern? Es ist mein Markenzeichen, und die Menschen kennen mich so. Das bin ich, wie ich lebe und fühle.

Sie sind gebürtiger Deutscher. Viele denken wegen Ihrer Musik und Ihrem Out-fit, sie seien Russe. Warum und wann sind Sie in diese Rolle geschlüpft?

Als gebürtiger Deutscher habe ich doch russisches Blut in meinen Adern, und ich bin und bleibe Russe mit Leib und Seele.



Ivan Rebroff wie man ihn seit Jahrzehnten kennt: Am 9. November 2007 singt er in Brugg Bild: zVg

Wie sind Sie als Deutscher, der als Russe auftritt, vom russischen Publikum selber aufgenommen und akzeptiert worden?

Ich werde vom russischen wie allem Publikum akzeptiert! Ich habe nie irgendwo Probleme gehabt, weil die Menschen wissen, dass ich mich ganz der Musik widme und meine Gefühle ehrlich sind.

75 Jahre zählen Sie; man kann es kaum glauben, wenn man Sie sieht. Wie halten Sie sich selber und vor allem Ihre legendäre 4 1/2-Oktaven-Stimme in Form?

Ich wurde mit einer aussergewöhnlichen Stimme beschenkt und der Fähigkeit, dieselbe gebrauchen zu dürfen. Ich singe für die Menschen und das hält mich in Form. Ich bin überall auf der Welt zuhause. Das Publikum ist mir seit Jahrzehnten treu. Daraus schöpfe ich die Kraft, weiter zu singen.

Sie gaben Konzerte in Europa, Russland, Südafrika, Australien, Neuseeland, den USA, Kanada, Island usw. Was interessiert Sie an einer Schweizer Kleinstadt wie Brugg, in der Sie nächste Woche auftreten?

Richtig, ich habe in grossen Städten und grossen Konzertsälen gesungen. Aber Ivan Rebroff möchte sich auch den Menschen nähern, welche nicht in grossen Städten wohnen. Aus diesem Grunde komme ich zu ihnen und freue mich sehr darauf in Brugg singen zu dürfen.

Wer ist Ivan Rebroff privat und was ist ihm wichtig im Leben?

Privat gehe ich so oft wie möglich in mein geliebtes Griechenland, wo ich neue Energie auftanken kann. Wichtig im Leben ist für mich Gesundheit und innerer Frieden. Und als gläubiger Mensch liegt mir viel daran, dem Publikum die Kultur der russisch-orthodoxen Kirche zu zeigen, welche durch ihre Musik sehr geprägt ist. ●

«Festliche Abendmusik» mit Ivan Rebroff und dem Chor 02 in der ref. Stadtkirche Brugg

Mittwoch, 9. November 2007, 20 Uhr

Vorverkauf: Papeterie Altstadt, Neumarkt 2, Brugg, Tel. 056 441 98 66